



Aktuelle Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG 737 Chemnitz, den 24.11.2017

Glanzlichter werden sichtbar

Ausstellungen zur Naturfotografie und zum Grafikdesign im Museum für Naturkunde – Eröffnung am 29. November – Einladung zum Pressegespräch am 28. November, 11 Uhr

Im Vorfeld der Ausstellungseröffnungen "Glanzlichter der Naturfotografie 2017" und "DESIGNATUR GRAFIKUNDE – 20 Jahre Design & Natur" lädt das Museum für Naturkunde die Medienvertreter am Dienstag, dem **28. November 2017 um 11 Uhr** zu einem ersten Rundgang durch die Ausstellungen ein.

Der Grafikdesigner Evgeniy Potievsky und Dr. Thorid Zierold, Kustodin Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde Chemnitz, geben Einblicke in die Ausstellungsentstehung.

Die beiden Sonderausstellungen werden am 29. November 2017 im Museum für Naturkunde eröffnet.

"Glanzlichter der Naturfotografie 2017"

Der diesjährige Sieger des internationalen Naturfoto-Wettbewerbs Glanzlichter der Naturfotografie 2017 heißt Marcio Cabral und kommt aus Brasilien. Sein Bild „Futtersuche mit Beleuchtung“ zeigt einen mit leuchtenden Glühwürmchen übersäten Termitenhügel, der zu Futterzwecken von einem Ameisenbären heimgesucht wird. „Für uns ein unglaubliches Ereignis sowie ein einmaliges Naturdokument und ohne Zweifel auszeichnungswert“, so die Organisatoren des Wettbewerbes von project natur & fotografie. Das Foto entstand nachts im Emas-Nationalpark im zentralen Savannenhochland von Brasilien.

Die Glanzlichter der Naturfotografie gibt es seit 19 Jahren. Auch in diesem Jahr war die Auswahl der Fotografien sehr groß – eine vierköpfige Jury aus namhaften Naturfotografen wählte aus 20.162 Bildern von über 1.000 Fotografen aus 35 Ländern die Siegerbilder.

www.glanzlichter.com

"DESIGNATUR GRAFIKUNDE – 20 Jahre Design & Natur"

Diese Sonderausstellung lädt zum Entdecken, Erinnern und Erfreuen ein. Im Mittelpunkt der Ausstellung in der Museumsetage stehen Ausstellungsplakate und Printmedien, die auf den Grafikdesigner Evgeniy Potievsky zurückgehen.

Die Installation vermittelt einerseits die Vielfalt der im Museum für Naturkunde präsentierten naturwissenschaftlichen Themen und andererseits verdeutlicht sie die Freude, die im Entstehungsprozess jedes einzelnen Vorhabens vom Grafikdesigner empfunden wurde. Gleichzeitig ist die Ausstellung ein Beispiel für gelebte Integration im Alltag.

Zu beiden Ausstellungen können Kataloge käuflich erworben werden.

Die Ausstellungen sind jeweils bis zum 14. Januar 2018 im TIETZ zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di ,Do ,Fr 9 bis 17 Uhr

Mi geschlossen

Sa, So, Feiertag 10 bis 18 Uhr

24. und 31. Dezember geschlossen

Pressestelle
Stadt Chemnitz

[zurück zur Übersicht](#)